



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Sillerschmiede

Lettland

57°6'53.31"N; 24°37'38.80"E



Historischer Name: Sillerschmiede; Friedhofgröße: ca. 870 m². Das Gräberfeld ist mit einem Zaun umfriedet. Es gibt sieben Gräberreihen mit 57 erhalten gebliebenen Kreuzen (1 Kreuz ist stark beschädigt). Zwischen den Reihen 4 und 5 befindet sich das Denkmal (147 x

93 x 58 cm), ein Findling mit der Inschrift:

EHRENFRIEDHOF SILLERSCHMIEDE 1914 - 1918 HIER RUHEN DEUTSCHE KRIEGER
BAYR. INF. RGT. 4 R. INF. RGT. 3 - 101 - 249 GRAD. RGT. Z.F. 2 - 4 INF. RGT. 79 - 92 - 408
- 419 FUSS. ARTL. RGT. 41 GRAD. FELD. ARTL. R. 1

Laut der 1918 zusammengestellten Gräber- und Totenlisten (Lettisches Staatsarchiv für Geschichte), ruhen auf dem Friedhof zwei deutsche Offiziere und 49 deutsche Soldaten, zwei unbekannte deutsche und 25 unbekannte russische Soldaten sowie eine unbekannte Frau. In den späteren Jahren hat es höchstwahrscheinlich auf dem Friedhof Zubettungen gegeben, weil jetzt 57 Kreuze für deutsche Soldaten vorhanden sind. In der 5. Reihe zwischen den deutschen Soldaten ist eine Zivilperson - Josef Gluzynski - begraben, wahrscheinlich ein Pole, weil die Geburts- und Todesdaten in polnischer Sprache beschriftet wurden.

Die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen des Volksbundes haben in Jugendlagereinsätzen an der Instandsetzung des Friedhofes mitgewirkt. Mit finanzieller Unterstützung durch den Volksbund konnte die Gemeinde Incukalns im Dezember 2011 den Zaun erneuern und eine Informationstafel am Friedhof aufstellen.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt